



**AOLUG**  
**Anwenderkonferenz 2016**  
**21. Juni 2016**

*Programm*

## Keynote Speaker

### **Penny Avril**

Als Vice President der Oracle-Server-Technologie Sparte ist sie für das Produktmanagement der Oracle-Datenbank verantwortlich. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, um eine der wichtigsten Personen im Oracle-Datenbank-Entwicklungsteam kennen zu lernen.

**Bryn Llewellyn** ist ein Oracle "Urgestein" und seit fast 30 Jahren in technisch verantwortungsvollen Positionen tätig. Er startete als Mitglied des legendären Development Teams des "Oracle Designer" in UK. Wer Bryn kennt weiß, dass wir eine Keynote voller wertvoller Informationen und humorvoller Inspirationen erleben werden!



### **Mag.a Monika Herbstrith-Lappe**

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.

„Was ist vorgegeben und was ist von mir gestaltbar“ ist auch im Business eine zentrale Reflexionsfrage. „Für die Einen lohnende Herausforderung und für die Anderen krankmachender Stress“ worin besteht der entscheidende Unterschied?

**AOUG**

## Anwenderkonferenz 2016

Sehr geehrte Konferenzteilnehmer/innen!

Auf der diesjährigen AOUG Anwenderkonferenz dreht sich wieder alles darum, IT Führungskräften und Technikern spannende Präsentationen, wichtige Impulse und die Möglichkeit zum Networking innerhalb der Community zu geben.



Als Keynote Speaker dürfen wir Ihnen dieses Jahr Penny Avril und Bryn Llewellyn ankündigen.

Penny Avril ist Vice President Oracle Database Product Management.

Bryn Llewellyn ist als Product Manager im Bereich Oracle Database verantwortlich für PL/SQL und EBR.

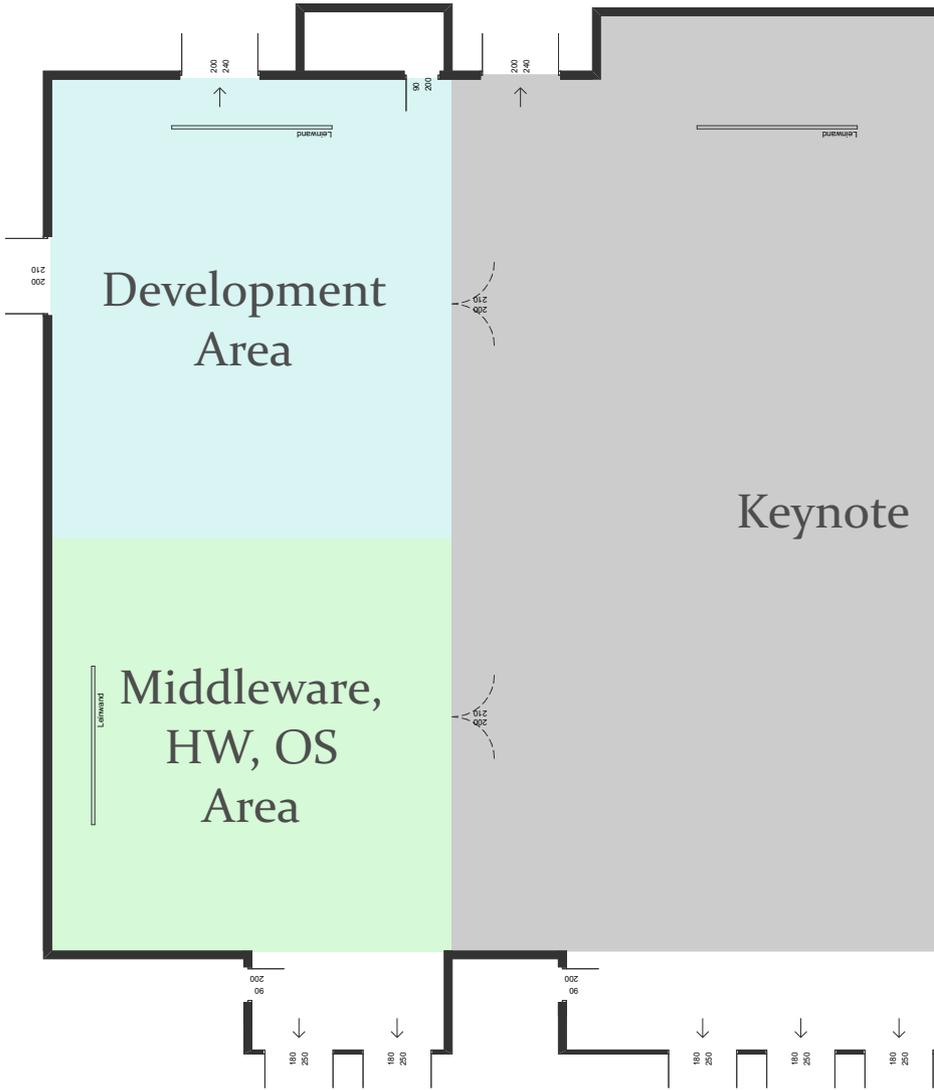
Generell fokussiert die Anwenderkonferenz zwei Interessensgruppen:

- Experten mit Schwerpunkt und Interesse an technischen Lösungen im Oracle Umfeld, denen wir im Rahmen der Breakout's Technisches für Techniker näher bringen.
- IT Führungskräfte, die sich für spannende Themen aus verschiedensten Bereichen der IT, aktuelle Trends und praxiserprobte Strategien interessieren (Track für Führungskräfte).

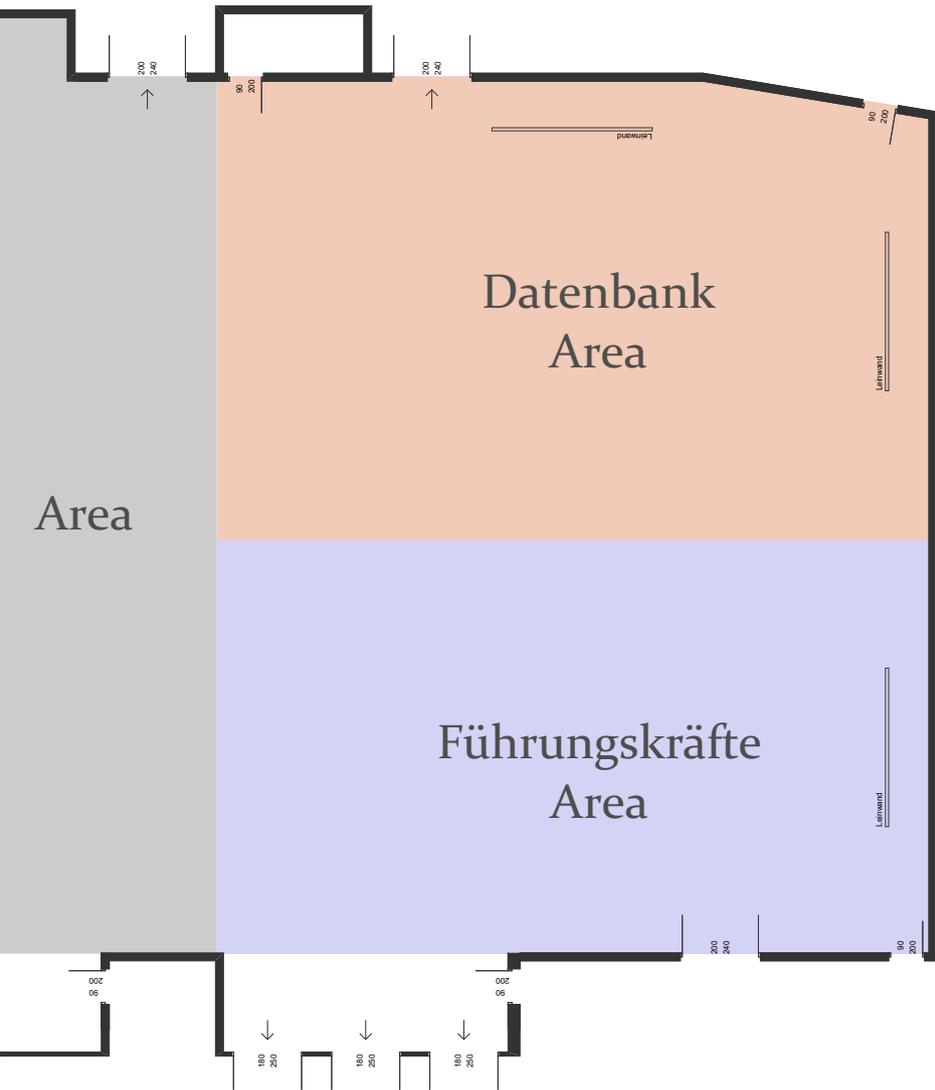
Wir bieten Ihnen in einem angenehmen Ambiente die Möglichkeit, sich von engagierten Vortragenden inspirieren zu lassen und sich mit Fachleuten über aktuelle Themen auszutauschen.

Ich freue mich darauf, Sie im Namen meiner Vorstandskollegen bei der AOUG Anwenderkonferenz begrüßen zu können!

Ihr Ing. Klaus-Michael Hatzinger  
AOUG Präsident



**AOUG**  
**Anwenderkonferenz 2016**  
*Floorplan*



- 08:30 - 09:30**     **Registrierung**
- 09:30 - 09:40**     **Eröffnung**  
*Ing. Klaus-Michael Hatzinger, AOUG Präsident*
- 09:40 - 09:50**     **Begrüßung durch Oracle Österreich**  
*DI Martin Winkler, Oracle Austria GmbH*
- 09:50 - 10:40**     **Vision of Next-Generation Data Management**  
*Penny Avril, Vice President Oracle Server Technology Division*
- 10:40 - 11:30**     **Why use PL/SQL?**  
*Bryn Llewellyn, Oracle Product Manager for PL/SQL and EBR*

11:30 - 11:45    Transferpause

**11:45 - 12:30**

Upgrade oder Migration – Und alles ist langsam?

*Mike Dietrich, Oracle Corporation*

**11:45 - 12:30**

Spreadsheets in Apex 4.2 – Innovation aus einer IT-Abteilung

*Mag. Michael Weinberger, Verbund GmbH*

12:30 - 13:30    **Mittagspause**

**13:30 - 14:15**

Oracle RAC virtualisiert - eine Diskussion über Sinn und Unsinn im HA-Dschungel

*Mag. Dr. Thomas Petrik, Sphinx IT Consulting GmbH*

**13:30 - 14:15**

Performance: Stop Blaming the Database!

*Sonja Chevre, Dynatrace*

14:15 - 14:30    Transferpause

**14:30 - 15:15**

Patch Automatisierung für alle Oracle Datenbank Editionen

*Mag. Raphael Daum, DBConcepts GmbH*

**14:30 - 15:15**

Oracle Application Builder – Erstellung von Anwendungen im Browser für Business User

*Robert Baumgartner, Oracle Austria GmbH*

15:15 - 15:45    Kaffeepause

**15:45 - 16:30**

Wie misst Oracle die Verwendung von Datenbank Features?

*Martin Berger, drei.at*

**15:45 - 16:30**

Forms12c! Oder was?

*Mag Kurt Rodler*

*joyn-it informationstechnologie gmbh*

16:30 - 16:45    Transferpause

**16:45 - 17:35**

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.

*Mag.a Monika Herbstrith-Lappe*

# AOUG Anwenderkonferenz 2016 Programm

11:30 - 11:45 Transferpause

**11:45 - 12:30**

Phishing Trip nach Brasilien  
*Dipl.-Ing.(FH) Walo Weber, Imperva Ltd.*

**11:45 - 12:30**

Agile Methoden bei der Datenbank-  
Anwendungsentwicklung  
*Eero Mattila, Dell Software GmbH*

12:30 - 13:30 Mittagspause

**13:30 - 14:15**

Effizienter Hardware Life Cycle auf dem  
neuen Oracle SPARC M7 Server  
*Marcel Hofstetter, JomaSoft GmbH*

**13:30 - 13:55**

Lizenzierung – Lizenzaudit – und was habe  
ich damit zu tun? *Mag. Martin Löhmer, ARZ*

**13:55 - 14:15**

Das Lizenz-Audit in der Praxis, *Bernhard  
Halbetel, COMPAREX Austria GmbH*

14:15 - 14:30 Transferpause

**14:30 - 15:15**

Hybrid Cloud - Ausfallsicherheit der  
nächsten Generation  
*DI Johannes Ferner, Oracle Austria GmbH*

**14:30 - 15:15**

Wie wirksam sind Lizenzverträge?  
*Dr. Hannes Lattenmayer, LL.M.  
Rechtsanwalt - Attorney at law*

15:15 - 15:45 Kaffeepause

**15:45 - 16:30**

Und Sie bewegt sich doch  
*Lothar Flatz, Diso AG*

**15:45 - 16:30**

Auf dem ClearDB Documenter Prüfstand –  
Gesundheit und Sicherheit ihrer Oracle  
Datenbank. *Hans Brislinger, CSS*

16:30 - 16:45 Transferpause

**16:45 - 17:35**

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.  
*Mag.a Monika Herbstrith-Lappe*

**11:45 - 12:30**

Upgrade oder Migration – Und alles ist langsam?

*Mike Dietrich, Oracle Corporation*

Datenbank-Upgrade und Migrationen stellen DBAs und Applikationsbetreuer vor besondere Herausforderungen, denn niemand wünscht sich Performance-Einbrüche nach der Umstellung.

Dieser Vortrag wird mit Beispielen aus der Praxis aufzeigen, was Architekten, DBAs und Applikationsbetreuer auf keine Fall tun sollten, und wie man ohne grossen Aufwand stabile Performance auch nach dem Upgrade sicherstellen kann. Ausserdem nimmt das Thema "Wie teste ich richtig" einen wichtigen Platz in dieser Thematik ein. Weiter wird aufgezeigt, wie die verschiedenen Tools Hand-in-Hand zum erfolgreichen Upgrade leiten.

Mike Dietrich ist Master Product Manager Database Upgrades & Migrations @ Oracle.

12:30 - 13:30 *Mittagspause*

**13:30 - 14:15**

Oracle RAC virtualisiert - eine Diskussion über Sinn und Unsinn im HA-Dschungel

*Mag. Dr. Thomas Petrik, Sphinx IT Consulting GmbH*

Virtualisierte Plattformen bieten von sich aus bereits Hochverfügbarkeits-Features an - ist es in diesem Kontext überhaupt sinnvoll, für den RAC mit der Grid Infrastructure einen weiteren HA-Layer darüber zu legen?

Welche Chancen und welche Risiken birgt der Einsatz des RAC?

Wie gehen wir am besten mit Performance-Themen im virtuellen Umfeld um? Und wie sieht es in Hinblick auf die Lizenz-Thematik aus - speziell in der Standard Edition 2?

Diskutieren Sie mit uns über alle diese Fragen sowie weitere Highlights und mögliche Fallen des Oracle 12c RAC speziell im virtualisierten Umfeld.

14:15 - 14:30 *Transferpause*

**14:30 - 15:15**

Patch Automatisierung für alle Oracle Datenbank Editionen  
Mag. Raphael Daum, DBConcepts GmbH

In diesem Vortrag geht es rund um das Patchen von Oracle Datenbanken und die Möglichkeit der Vollautomatisierung von Patch Vorgängen mit Hilfe von Open Source Werkzeugen, auch für Oracle Standard Edition Datenbanken abseits von Oracle Enterprise Manager Management Packs.

Warum ist patchen wichtig, wie unterscheiden sich die Patches von Oracle und wie kann man Risiken minimieren?

15:15- 15:45 Kaffeepause

**15:45 - 16:30**

Wie misst Oracle die Verwendung von Datenbank Features?  
Martin Berger, drei.at

Dieser Vortrag zeigt, wie in einer Oracle Datenbank die Verwendung von Features gesammelt und angezeigt wird.

In der Dokumentation ist nur über die View DBA\_FEATURE\_USAGE\_STATISTICS zu lesen - doch es steckt mehr dahinter. In diesem Vortrag werden die Objekte hinter der Kulisse gezeigt. Ihr Zusammenspiel und deren Abhängigkeiten.

Auch können einzelne Features getestet werden, sogar ohne dass sie einen Eintrag in DBA\_FEATURE\_USAGE\_STATISTICS hinterlassen.

16:30- 16:45 Transferpause

**16:45 - 17:35**

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.  
Mag.a Monika Herbristh-Lappe

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.  
"Was ist vorgeben und was ist von mir gestaltbar" ist auch im Business eine zentrale Reflexionsfrage. „Für die Einen lohnende Herausforderung und für die Anderen krankmachender Stress“ worin besteht der entscheidende Unterschied?

**11:45 - 12:30**

Spreadsheets in Apex 4.2 – Innovation aus einer IT-Abteilung  
Mag. Michael Weinberger, Verbund Service GmbH

Webapplikationen sind ja toll, wenn man ein Tablet hat. Aber geht das mit der Datenerfassung nicht einfacher – so wie in Excel? Also Kopieren von Werten mit „drag&drop“?

Automatische Summierung der Werte sobald ich etwas eingebe?

Und dann sollen die Detaildaten für die aktuelle Zeile auch gleich angezeigt werden...

Diese Anforderung einer Fachabteilung an eine Apex Applikation gab es tatsächlich.

Und eine Umsetzung durch die interne IT-Abteilung ebenfalls:

In APEX 4.2.4 mit einer bestimmten Javascriptkomponente. Und wie dabei Javascript, PLSQL und „dynamic actions“ zusammenspielen, wird in diesem Vortrag gezeigt.

12:30 - 13:30 *Mittagspause*

**13:30 - 14:15**

Performance: Stop Blaming the Database!  
Sonja Chevre, Dynatrace

Business is complaining that the app is too slow, developers are pointing fingers at the database. What do you do?

Far too often the database is blamed for impacting performance and scalability of applications. In many cases, however, it turns out that it's not the database itself, but the way the database is accessed by the application.

Common problem patterns are requesting too much data, inefficient queries or indexing, lack of data caching and waste connection usage, for example. Based on real life examples, you will learn how to approach performance problems, how to figure out if the database is really to blame and how to end the finger pointing between developers and DBAs.

14:15 - 14:30 *Transferpause*

**14:30 - 15:15**

Oracle Application Builder – Erstellung von Anwendungen im Browser für Business User  
Robert Baumgartner, Oracle Austria GmbH

Easy: Erstellung von modernen Anwendungen in Minuten ohne Coding und Programmierkenntnissen.

Integrated: Zugriff auf vorhandene Oracle SaaS Anwendungen und auf vorhandene REST Services für die schnelle Erstellung von neuen.

Visual: What you see really is what you get – Entwicklung der Anwendung während sie bereits läuft.

Extensible: Erweiterung der umfassenden bereits vorhandenen Funktionen durch Standard JavaScript und HTML.

15:15- 15:45 Kaffeepause

**15:45 - 16:30**

Forms12c! Oder was?

Mag Kurt Rodler, *joyn-it informationstechnologie gmbh*

Es währte lange, wurde dann aber gleich Version 12.2.1 (der Oracle Fusion Middleware).  
Beleuchten wir für Forms12c folgende Fragen:

- Was bringt die neue Version?
- Welche Anforderungen stellt die Installation an Mensch und Material?
- Wo sind die Haken und Ösen bei der Migration von Formsapplikationen?
- Wie lebt man Forms in der neuen Welt ohne Browser-Java-Plug-Ins?
- Wohin entwickelt sich Forms?
- Warum sollte eine Formsapplikation auf 12c migriert werden?
- Oder doch nicht migrieren? Was dann?

16:30- 16:45 Transferpause

**16:45 - 17:35**

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.  
Mag.a Monika Herbstrith-Lappe

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.  
“Was ist vorgegeben und was ist von mir gestaltbar“ ist auch im Business eine zentrale Reflexionsfrage. „Für die einen lohnende Herausforderung und für die anderen krankmachender Stress“ worin besteht der entscheidende Unterschied?

**11:45 - 12:30**

Phishing Trip nach Brasilien  
*Dipl.-Ing.(FH) Walo Weber, Imperva Ltd.*

Im Rahmen der 45-minütigen Präsentation blicken Sie mit dem IT-Security Spezialisten Walo Weber hinter die Kulissen einer gezielten Phishing Attacke, die bis ins Detail durch das Forschungsteam des Imperva Application Defense Center analysiert wurde.

Erfahren Sie, wie heutzutage Angriffe erfolgreich durchgeführt und an der klassischen IT Security Infrastruktur vorbeigeschleust werden. Darüber hinaus gehen wir im Vortrag auf die aktuellen eCrime Trends ein und zeigen Ihnen abschließend einen Punkteplan zum besseren Schutz Ihrer Daten und Datenbanken auf.

12:30 - 13:30 *Mittagspause*

**13:30 - 14:15**

Effizienter Hardware Life Cycle auf dem neuen Oracle SPARC M7 Server  
*Marcel Hofstetter, JomaSoft GmbH*

Die neuen Oracle SPARC M7 Systeme sind die ideale Plattform, um Applikationen zu konsolidieren und alte SPARC Server abzulösen. Marcel Hofstetter (Oracle ACE Associate Solaris) berichtet von erfolgreichen Migrationsprojekten.

Wenn Applikationen bereits in Solaris Zonen installiert sind, kann die Migration ohne Anpassungen an der Applikation vorgenommen werden.

Mit dem von JomaSoft entwickelten VDCF Framework können Migrationsprojekte sehr effizient durchgeführt werden.

Wie hoch ist der Performancevorteil gegenüber älteren SPARC Server?

14:15 - 14:30 *Transferpause*

**14:30 - 15:15**

Hybrid Cloud - Ausfallsicherheit der nächsten Generation

*DI Johannes Ferner, Oracle Austria GmbH*

Die Oracle Public Cloud hebt die Bereitstellung von Applikationen, Plattformen und Infrastruktur auf eine neue Ebene.

Durch den Hybrid Cloud Ansatz ergeben sich zahlreiche neue Szenarien für die Gestaltung der vorhandenen Infrastruktur hinsichtlich Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und Performance.

Anhand eines konkreten Beispiels werden Details zum Aufbau einer hybriden Disaster-Recovery Lösung via Dataguard (Aktiv On premise - Passiv Oracle Cloud) erörtert. Dabei soll auch ein Ausblick auf Oracle Database 12c - Global Data Services sowie Auswirkungen auf bestehende Applikationen gegeben werden.

Diskutieren Sie mit uns praxisrelevante Beispiele um wertvolle Einblicke in die Gestaltung von hybriden High-Availability Lösungen zu gewinnen.

15:15- 15:45 Kaffeepause

**15:45 - 16:30**

Und Sie bewegt sich doch

*Lothar Flatz, Diso AG*

Ich lade Sie auf eine humorvolle Reise durch die Höhen und Tiefen der Hardwareerfahrungen eines Datenbankberaters ein. Als ich jung und unschuldig war, glaubte ich die Hardwarehersteller wollen nur unser Bestes. 30 Jahre Kundenberatung im Performanceumfeld haben mich eines Besseren belehrt. Konfuzius sagt: Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln: erstens durch Nachdenken, das ist der edelste, zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste, und drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste. Gehen Sie den leichtesten Weg und lernen Sie aus meiner bitteren Erfahrung. Neben Anekdoten aus dem Beraterleben erzähle ich von meinen Erfahrungen als Mitglied der Real World Performance Group der Oracle.

Ich bin Österreicher, Oracle ACE, Mitglied der Oak Table und Ex-Mitglied der Real Word Performance Group.

16:30- 16:45 Transferpause

**16:45 - 17:35**

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.

*Mag.a Monika Herbstrith-Lappe*

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.

„Was ist vorgegeben und was ist von mir gestaltbar“ ist auch im Business eine zentrale Reflexionsfrage. „Für die einen lohnende Herausforderung und für die anderen krankmachender Stress“ worin besteht der entscheidende Unterschied?

**11:45 - 12:30**

Agile Methoden bei der Datenbank-Anwendungsentwicklung  
Eero Mattila, Dell Software GmbH

In der Anwendungsentwicklung haben sich agile Entwicklungsmethoden wie Continuous Integration und Continuous Delivery mittlerweile weitgehend durchgesetzt. Datenbank-spezialisten befinden sich unter stets wachsendem Druck, die Entwicklungszyklen zu verkürzen. In einer Datenbankumgebung, die sich ständig verändert und in der auch kurze Ausfälle sehr hohe Kosten nach sich ziehen können, ist wenig Raum für Fehler. Daher ist es umso wichtiger, agile Entwicklungsmethoden einzuführen, um einerseits schnellere Ergebnisse zu liefern und andererseits Risiko zu minimieren.

Dieser Vortrag basiert auf zahlreichen Gesprächen mit Entwicklern und Projektleitern. Er beleuchtet die Unzulänglichkeiten der klassischen Wasserfallmethodik und behandelt typische Herausforderungen für Unternehmen auf der Suche nach Möglichkeiten, den Entwicklungsprozess von Datenbankanwendungen zu automatisieren.

12:30 - 13:30 *Mittagspause*

**13:30 - 13:55**

Lizenzierung – Lizenzaudit – und was habe ich damit zu tun? *Mag. Martin Löhmer, ARZ*

Oracle und viele andere Hersteller forcieren in den letzten Jahren die Überprüfung der korrekten Lizenzierung durch Lizenzaudits. Der Vortrag beleuchtet konkrete, praxisnahe Fragestellungen zu diesem Thema.

- Bewusstsein: Wie kann jeder Mitarbeiter dazu beitragen dass keine Fehllizenzierungen passieren?
- Achtsamkeit: Welche Fallen gibt es bei der Lizenzierung?
- Vorbereitung und Durchführung: Rechte und Pflichten des Kunden, des Herstellers und des Auditors
- Tipps und Tricks aus der Praxis

**13:55 - 14:15**

Das Lizenz-Audit in der Praxis, *Bernhard Halbetel, COMPAREX Austria GmbH*

Kaum eine Organisation, die Software verwendet, konnte sich bisher dem Thema Audit entziehen! COMPAREX erläutert in diesem Vortrag Anhand von Praxisbeispielen wie sie sich und Ihr Unternehmen auf das nächste Audit vorbereiten sollten, auf welcher Basis dieses durchgeführt wird, wie Sie mit Ihrem Verhalten das Audit zu Ihrem Gunsten beeinflussen können und welche Dinge Sie im Vorfeld schon beachten sollten.

14:15 - 14:30 *Transferpause*

**14:30 - 15:15**

Wie wirksam sind Lizenzverträge?

*Dr. Hannes Lattenmayer, LL.M.*

*Rechtsanwalt - Attorney at law*

In Lizenzverträgen diktieren Softwarehersteller ihren Kunden einseitig und meist unverhandelbar ihre Vorstellungen. Beim zeitlichen versetzten Kauf von Software oder beim späteren Einspielen von Update, ist es schwierig die anwendbaren Vertragsfassungen zu bestimmen. Selbst Softwarehersteller sind mit der Zuordnung ihrer eigenen Lizenzverträge überfordert. Verweise auf Links sind oft unwirksam, wenn unter dem Link das angekündigte Dokument gar nicht auffindbar ist.

Der Vortragende möchte Argumentationslinien aufzeigen, mit denen man sich bei Lizenzaudits Geld sparen kann.

**15:15- 15:45 Kaffeepause****15:45 - 16:30**

Auf dem ClearDB Documenter Prüfstand – Gesundheit und Sicherheit ihrer Oracle Datenbank. *Hans Brislinger, CSS*

Die neuen Informationstechnologien haben der „alten“ Datenbank Aktualität und Aufmerksamkeit gebracht. Die effiziente Manipulation und Sicherheit von Unternehmensdaten in einer dezentralen, virtuellen Unternehmensrealität ist eine große, auch persönliche Verantwortung.

Ein zentraler Teil der Lösung liegt an der Quelle. Wirtschaftlichkeit, Wartbarkeit, Verfügbarkeit, Datenintegrität, Datenbanksicherheit – die wesentlichen Aspekte von dezentralen Unternehmensapplikationen werden von der Qualität der Datenbanklösung bestimmt. Unzureichende Dokumentation der Datenbanken, schlechte Update & Wartungspraxis der Vergangenheit sowie komplexer und oft mangelhaft dokumentierter (alter?) PL/SQL Code behindern oft den Schritt zur direkten und kostengünstigen Lösung. ClearDB Documenter von Conquest Software Solutions dokumentiert, analysiert (Code Review) und visualisiert (Flowcharts, Call Tree-, R&D- und ER Diagramme) die gesamte Datenbank und ihre 59 Objekt Typen (inkl. Security Audit mit 600+ Checks) und schafft damit die Basis dieser Verantwortung erfolgreich gerecht zu werden. ClearDB Documenter setzt einen neuen Standard für Software generierte Datenbank Dokumentationen von Oracle Datenbanken.

**16:30- 16:45 Transferpause****16:45 - 17:35**

Druck, Komplexität, Dynamik steigen: Freudvoll erfolgreich sein – ohne auszubrennen.

*Mag.a Monika Herbstrith-Lappe*

# AOUG Anwenderkonferenz 2016 *Sponsoren*

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren, ohne deren Unterstützung die AOUG Anwenderkonferenz 2016 nicht möglich wäre.

## Enterprise Sponsoren



Oracle entwickelt Hardware und Software, die für den Einsatz in der Cloud und im Rechenzentrum optimal aufeinander abgestimmt sind. 380.000 Kunden jeder Größe und Branche setzen in 145 Ländern der Welt Produkte und Lösungen von Oracle ein. Die Oracle Austria GmbH hat ihren Sitz in Wien, Geschäftsführer ist Martin Winkler.

## Basis Sponsoren



Wissen schafft Erfolg. Als autorisiertes Schulungszentrum mit Pearson VUE Testcenter ist Arrow ECS ein starker Partner in Sachen Qualifikation für Reseller und Endkunden. Unser Portfolio umfasst 22 Hersteller. Unsere Trainer zählen zu den Besten des Fachs und sind seit Jahren in der Praxis tätig.



COMPAREX ist international agierender IT-Dienstleister und kompetenter Partner in puncto Beschaffung und Lizenzmanagement von Software sowie umfangreicher herstellerübergreifender Consulting Leistungen und Services. Zu den Kunden zählen öffentliche Verwaltung und Mittelstand ebenso wie Industrieunternehmen und international agierende Konzerne.



Die Oracle Experten

Als Oracle Platinum Partner ist DBConcepts als „Die Oracle Experten“ bis über die Grenzen hinaus bekannt. Von der Fernwartung von ORACLE Datenbanken mit proaktivem Monitoring, garantierten Reaktionszeiten und 24x7 Verfügbarkeit, bis zur Konzeption und der Entwicklung von maßgeschneiderten Lösungen spannt sich der Bogen der Dienstleistungen.



Software

Dell Software hilft bei der besseren Nutzung von Technologien durch skalierbare, günstige und benutzerfreundliche Lösungen. Das Softwareangebot von Dell besteht aus fünf Kernbereichen: Data Center & Cloud Management, Information Management, Mobile Workforce Management, Security und Data Protection.



Imperva bietet eine umfangreiche Palette zur Prüfung und für den Schutz von Daten, einschließlich der automatischen Überwachung und Kontrolle aller Datenbanken und Dateien. Dies verhindert Datendiebstahl, sensible Daten und privilegierte Benutzer werden überwacht, der Datenschutz wird gestärkt und die Verwaltung der Zugangsrechte für Benutzer wird vereinfacht.



Sphinx steht für die Optimierung des Nutzens von IT in Unternehmen: Modernisierung von SW Lösungen in der Balance zwischen nachhaltig Erneuern und sinnvoll Bewahren. Kosten/Nutzen Optimierung durch Technologieberatung von Profis für Profis. DevOps für den gemeinsamen Erfolg von Development und Operations und damit Maximierung des Nutzens der IT für das Business.



goodquest.IT Solutions unterstützt Sie als herstellerunabhängiger Lösungsanbieter in den Bereichen Security, Datenbank-, System- und Lizenz Management sowie den zugehörigen Dienstleistungen. Wir generieren Mehrwert für unsere Kunden indem wir Ihre Technologie- und Geschäftsanforderungen optimal aufeinander abstimmen!



Polaris Associates offers Self Service Reporting and BI Solutions for companies of all sizes. Our flagship software, Reporting Workbench, is a self service Operational Reporting Tool and Discoverer Replacement designed exclusively for Oracle E-Business Suite.

ORBIT Analytics is an easy to use Operational Reporting and Business Intelligence solution that enables end users to develop their own analytics.

# *Sind Sie schon **AOUG** Mitglied ?*

AOUG Mitglieder haben's besser. Als Mitglied der Austrian Oracle User Group genießen Sie zahlreiche Vorteile:

- **Anwender Konferenz**  
Für aktive Mitglieder der AOUG gibt es für die Teilnahme an der jährlichen Anwender Konferenz Sonderkonditionen.
- **Führungskräfte Forum**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme am Führungskräfte Forum kostenlos.
- **Regional Forum**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme am Regional Forum kostenlos.
- **Seminare**  
Mitglieder der AOUG erhalten auf alle AOUG Seminare einen Sonderrabatt.
- **Technische Frühstücke**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme an den technischen Frühstücken kostenlos.



- **Business Frühstücke**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme am Business Frühstück kostenlos.
- **Ombudsmann**  
Aktive AOUG Mitglieder können sich mit Anliegen rund um Oracle an unseren Ombudsmann wenden. Der Ombudsmann wird versuchen, Ihr Thema bei Oracle einzubringen und zu vertreten.
- **Downloads**  
Aktive AOUG Mitglieder können alle unsere Downloadinhalte (Präsentationsunterlagen der Vorträge) kostenlos runterladen.
- **DOAG Veranstaltungen**  
Aktive AOUG Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Deutschen Oracle Anwender Gruppe (DOAG) zu DOAG Mitgliederbedingungen teilnehmen.

***Eine AOUG Mitgliedschaft zahlt sich aus!***

**Jetzt informieren und anmelden: [www.aoug.at](http://www.aoug.at)**

